

855. Staatliche Druckarbeiten. Die Staatskanzlei berichtet:

Mit Zuschrift vom 8. April 1913 ersucht die Firma Jean Frank, Buchdruckerei, in Zürich 1, um Gewährung eines Zuschlages von 10% auf den Preis für den Druck der Geschäftsübersichten des Regierungsrates.

Der Preis wurde im Jahr 1892 auf 5 Rappen pro Zeile festgesetzt und anläßlich des allgemeinen Preisaufschlages im Buchdruckereigewerbe von 1907 mit Beschluß des Regierungsrates Protokoll-Nr. 838 vom 8. Mai 1907 um 10% erhöht. Auf 1. Januar 1913 ist der neue Lohntarif im Buchdruckereigewerbe in Kraft getreten, so daß ein weiterer Zuschlag von 10% dem heutigen Stand der Verhältnisse angepaßt erscheint.

Im Jahr 1912 kostete der Druck der Geschäftsübersichten Fr. 462 (Fr. 420 plus 10%). Die durch den neuen Zuschlag dem Staat erwachsende Mehrausgabe wird mithin jährlich zirka Fr. 45 betragen.

Nach Einsicht eines Berichtes der Staatskanzlei und eines Antrages der Direktion der Finanzen

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Buchdruckerei Jean Frank, in Zürich 1, wird vom 1. Januar 1913 an für den Druck der Geschäftsübersichten des Regierungsrates ein weiterer Zuschlag von 10% auf den durch Vertrag festgesetzten Preisen gewährt.

II. Der Zuschlag von im ganzen 20% ist jeweils am Schlusse der vierteljährlichen Fakturen in Rechnung zu bringen.

III. Mitteilung an die Buchdruckerei Jean Frank, in Zürich 1 (im Dispositiv), an die Direktion der Finanzen und an die Staatskanzlei zum Vollzuge.